



Märkische Oderzeitung vom 18.02.2010

Dr. Huth stiftet Abos für MOZ-Lesecke

Der Aufruf, für Frankfurter Schulen Paten zu gewinnen, die eine MOZ als Abonnement für eine Lesecke zu spenden, findet erste Resonanz. Der Frankfurter Lions Club plant die Übernahme für zwei Abonnements. Der Allgemeinmediziner Dr. Andreas Huth meldete sich ebenfalls und möchte für die Friedensschule in der Leipziger Straße zwei Zeitungen stiften. Über seine Motive, die MOZ-Bildungsinitiative zu unterstützen, sprach mit ihm Heinz Kannenberg.

Märkische Oderzeitung: Herr Dr. Huth, warum spenden Sie zwei MOZ für eine Frankfurter Schule?

Dr. Andreas Huth: Lesen ist der Schlüssel zum Erfolg in der Schule und im Leben. Lesen bildet und unterhält. Es verbessert die Rechtschreibung und verbessert das Sprachgefühl. Wer nicht liest, bleibt irgendwie doof. Und wer möchte das schon. Doch in vielen Familien gehört eine Zeitung bedauerlicherweise längst nicht mehr zum Alltag. Daher ist es gut, wenn an jeder Schule täglich die Märkische Oderzeitung ausliegt und zum Lesen einlädt. Ich spende daher zwei Abonnements für die Friedensschule in der Leipziger Straße.

Warum für die Friedensschule?

Unser Sohn Ludwig besucht dort die 4. Klasse. Daher weiß ich auch, dass viele seiner Mitschüler nicht wie er von zu Hause eine Zeitung kennen.

Wann haben Sie das erste Mal Zeitung gelesen?

Ich bin mit der Tageszeitung "Neuer Tag" im Elternhaus groß geworden. Nachdem ich in der Schule Lesen gelernt hatte, habe ich auch die Zeitung gelesen. Das war einfach selbstverständlich. Ich bin sozusagen mit der Zeitung groß geworden.

Was finden Sie am spannendsten in der Märkischen Oderzeitung?

Alle Nachrichten aus dem Rathaus, die guten Ratgeber-Seiten und auch die neue MOZ-Patienten-Sprechstunde. Die Märkische Oderzeitung schafft vor allem Heimatverbundenheit.

Warum sollten andere Ihrem Beispiel folgen und auch ein Abo für eine Schule spenden?

Um auf das Leben miteinander vorbereitet zu sein, ist es hilfreich, mehr über das Umfeld zu wissen. Dafür erscheint mir die Aktion der Märkischen Oderzeitung sehr geeignet.

Wir suchen viele Menschen, die MOZ-Abonnements für Schulen verschenken. Ein Abo kostet von Montag bis Sonnabend 20,90 Euro pro Monat. Wenn Sie Pate werden wollen, schreiben Sie eine E-Mail an frankfurt-red@moz.de, rufen an 0335 5530-590 oder schreiben an: MOZ, Frankfurter Stadtbote, P.-Feldner-Straße 13, 15 230 Frankfurt (Oder)

Donnerstag, 18. Februar 2010